
Subject: Starker Wirkungsverlust nach 11 jähriger, erfolgreicher
Finasterid-Anwendung

Posted by [Tomm](#) on Sun, 09 Aug 2009 20:18:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo,

ich wende seit meinem 24. lebensjahr (1998) propecia an. ich hatte seit meinem 18. lj. starken ha. ich habe mir daher damals aus den usa propecia besorgt. das mittel hat super angeschlagen: stopp des ha nach 9 monaten, kräftige haarverdichtung nach ca. 18 monaten. geringe nw. in 2006 habe ich von propecia auf finasterid gewechselt (1/4 Tablette). bis vor kurzem war ich mit dem finasterid sehr zufrieden, da ich meinen haarstatus so über die jahre halten konnte. seit ca. mai 2009 fallen die haare aus. seit juli in einem sehr hohen tempo. echt krass. meine blutwerte sind in ordnung.

da das finasterid bei meinem damals so starken ha so gut gewirkt hat, kann ich mir den wirkungsverlust jetzt nach über 11 jahren anwendung nicht erklären.

die einzige besonderheit zu den vorjahren ist, dass ich im märz 2009 von finasterid von hexal zu finasterid von 1a pharma gewechselt bin. das dürfte jedoch wohl nicht ausschlaggebend sein.

kann sich jemand den wirkungsverlust nach so langer zeit erklären? hat jemand ähnliche erfahrungen gemacht? was kann ich gegen den ha machen?

kann es sinn machen die dosis zu erhöhen?

vielen dank für eure antworten

Subject: Re: Starker Wirkungsverlust nach 11 jähriger, erfolgreicher
Finasterid-Anwendung

Posted by [kko0](#) on Sun, 09 Aug 2009 20:31:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tomm schrieb am Son, 09 August 2009 22:18hallo,

ich wende seit meinem 24. lebensjahr (1998) propecia an. ich hatte seit meinem 18. lj. starken ha. ich habe mir daher damals aus den usa propecia besorgt. das mittel hat super angeschlagen: stopp des ha nach 9 monaten, kräftige haarverdichtung nach ca. 18 monaten. geringe nw. in 2006 habe ich von propecia auf finasterid gewechselt (1/4 Tablette). bis vor kurzem war ich mit dem finasterid sehr zufrieden, da ich meinen haarstatus so über die jahre halten konnte. seit ca. mai 2009 fallen die haare aus. seit juli in einem sehr hohen tempo. echt krass. meine blutwerte sind in ordnung.

da das finasterid bei meinem damals so starken ha so gut gewirkt hat, kann ich mir den wirkungsverlust jetzt nach über 11 jahren anwendung nicht erklären.

die einzige besonderheit zu den vorjahren ist, dass ich im märz 2009 von finasterid von hexal zu finasterid von 1a pharma gewechselt bin. das dürfte jedoch wohl nicht ausschlaggebend sein.

kann sich jemand den wirkungsverlust nach so langer zeit erklären? hat jemand ähnliche erfahrungen gemacht? was kann ich gegen den ha machen?

kann es sinn machen die dosis zu erhöhen?

vielen dank für eure antworten

siehe
<http://www.alopezie.de/fud/index.php?t=msg&goto=164671>

Subject: Re: Starker Wirkungsverlust nach 11 jähriger, erfolgreicher
Finasterid-Anwendung
Posted by [haare82](#) on Sun, 09 Aug 2009 20:32:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich kann dir zwar bei deinem fin problem net helfen hätte aber eine frage, welchen NW Grad hattest du vor Fin (vor 24) und welchen danach und welchen bevor Fin nicht mehr gewirkt hat?

danke

Subject: Re: Starker Wirkungsverlust nach 11 jähriger, erfolgreicher
Finasterid-Anwendung
Posted by [stef84](#) on Sun, 09 Aug 2009 20:53:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:die einzige besonderheit zu den vorjahren ist, dass ich im märz 2009 von finasterid von hexal zu finasterid von 1a pharma gewechselt bin. das dürfte jedoch wohl nicht ausschlaggebend sein.

Vielleicht ist doch die Galenik bei dir dafür verantwortlich.

Die Tabletten haben zum Teil unterschiedliche Füllstoffe, die dafür zuständig sind, dass der Wirkstoff dahin kommt, wo er hin soll. Und einige wenige reagieren auf unterschiedliche Galenik empfindlich. Probier doch einfach nochmal hexal.
Das mit der Galenik kann übrigens auch mit Proscar passieren.

Subject: Re: Starker Wirkungsverlust nach 11 jähriger, erfolgreicher
Finasterid-Anwendung
Posted by [Sonic Boom](#) on Mon, 10 Aug 2009 09:46:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Tomm,
hast irgendwelche Bilder? Damalige und jetzige?

Du hast zuerst 1 mg tgl. genommen und dann später wieviel genau?

Sonst die 3 on 1 off Methode anwenden.
Viel glück!!!

Gruß S.

Subject: Re: Starker Wirkungsverlust nach 11 jähriger, erfolgreicher
Finasterid-Anwendung

Posted by [Sonic Boom](#) on Mon, 10 Aug 2009 09:57:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tomm schrieb am Son, 09 August 2009 22:18

die einzige besonderheit zu den vorjahren ist, dass ich im märz 2009 von finasterid von hexal zu finasterid von 1a pharma gewechselt bin. das dürfte jedoch wohl nicht ausschlaggebend sein.

Hmmmm... ist aber schon komisch. 10-11 Jahre geht alles gut und du wechselst und dann sowas.

März bis Mai wären dann auch ungefähr auch ca. 3 Monate wo deine Haare ausgefallen sind!!!

Das ist schon verdächtig. Nimm doch das von Hexal wieder!!!

Es sieht schon danach aus dass es an dem 1a pharam lag. Aber wo kam den das genau her? Könnte es ein gepantschtes "Placebo" gewesen sein????

Find ich übrigens sehr intersannt Stef!

Zitat:

Vielleicht ist doch die Galenik bei dir dafür verantwortlich.

Die Tabletten haben zum Teil unterschiedliche Füllstoffe, die dafür zuständig sind, dass der Wirkstoff dahin kommt, wo er hin soll. Und einige wenige reagieren auf unterschiedliche Galenik empfindlich. Probier doch einfach nochmal hexal.

Das mit der Galenik kann übrigens auch mit Proscar passieren.

Subject: Re: Starker Wirkungsverlust nach 11 jähriger, erfolgreicher
Finasterid-Anwendung

Posted by [attax](#) on Mon, 10 Aug 2009 19:26:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Manchmal wird leider auch vergessen das Finasterid ein Glatzenverzögerer ist,kein wundermittel.Versuch mal zu pausieren und dann wieder auf dein altbewehrtes Fin nehmen.

Subject: Re: Starker Wirkungsverlust nach 11 jähriger, erfolgreicher
Finasterid-Anwendung

Posted by [Tomm](#) on Tue, 11 Aug 2009 17:29:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das mit der upregulation ist mir zu spekulativ...hört sich zwar nicht unplausibel an, es gibt jedoch

keine wissenschaftlichen studien dazu...

meine apothekerin hat heute bei drei herstellern angerufen... die halten einen wirkungsverlust aufgrund einer upregulation für unwahrscheinlich...

naja außerdem glaub ich nicht, dass es dann mit einer einmonatigen pause getan wäre...aber das sind alles vermutungen...

Subject: Re: Starker Wirkungsverlust nach 11 jähriger, erfolgreicher Finasterid-Anwendung

Posted by [Tomm](#) on Tue, 11 Aug 2009 17:37:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

die haare auf dem kopf waren mit 24 so ausgedünnt, dass man die kopfhaut und eine haarkranzbildung sehen konnte...vernünftige fotos hab ich damals nicht gemacht...sah so kacke aus...

nach 18 monaten fin waren die haare so verdichtet, dass man bei trockenen haaren die kopfhaut nicht sehen konnte -außer am wirbel. es waren nicht genug haare da, für ne coole gelfrisur,jedoch mit haarspray und wasser war eine befriedigende frisur möglich...konnte ich super mit leben...momentan entwickelt es sich wieder richtung wie vor einnahme von fin

Subject: Re: Starker Wirkungsverlust nach 11 jähriger, erfolgreicher Finasterid-Anwendung

Posted by [Tomm](#) on Tue, 11 Aug 2009 17:44:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich hoffe, dass es so ist...ist zwar grundsätzlich wohl sehr unwahrscheinlich, in meinem fall kann es durchaus sein, da es ja jahrelang mit den anderen tabletten gut funktioniert hat...

der wirkstoff ist in dem präparat von 1a-pharma sicher drin, da ich es in meiner apotheke gekauft habe...der füllstoff ist wahrscheinlich ein anderer...zumindestens ließen die tabletten sich anders teilen...

meine apothekerin hat heute bei mehreren herstellern angerufen, die halten es für möglich, wenn auch sehr unwahrscheinlich...

hab mitte juli wieder auf fin von hexal gewechselt...

Subject: Re: Starker Wirkungsverlust nach 11 jähriger, erfolgreicher Finasterid-Anwendung

Posted by [Tomm](#) on Tue, 11 Aug 2009 17:52:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

damals hab ich keine aussagekräftigen bilder gemacht, weil es scheisse aussah...und jetzt hab

ich auch noch keine gemacht, aus dem gleichen grund...

ich habe von 1998 bis 2006 propecia genommen tgl. 1 mg

ab 2007 habe ich finasterid 5 mg von hexal genommen tgl. 1,25 mg

Subject: Re: Starker Wirkungsverlust nach 11 jähriger, erfolgreicher
Finasterid-Anwendung

Posted by [Tomm](#) on Tue, 11 Aug 2009 17:55:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich nehme seit mitte juli wieder das von hexal...

das 1a-pharma ist nicht gepanscht...der wirkstoff ist sicher drin, da aus meiner apotheke...

das mit dem füllstoff ist interessant! hoffe, dass es daran liegt!

Subject: Re: Starker Wirkungsverlust - bei vielen z.Zt. ?

Posted by [Mink](#) on Tue, 11 Aug 2009 18:15:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

was mir auffällt: Im Moment gibt es eine ganze Reihe user, die nach teilweise jahrelanger
Fineinnahme Wirkungsverlust beklagen (siehe auch in der Rubrik "Fin/Dut").

Gut, einer machte mal ne Pause, ein anderer wechselte den Hersteller aber eigentlich kann es
das doch nicht sein !? Kann das mit dem Sommer zusammenhängen ?

Auch ich hatte schon bessere Zeiten - wenn ich auch nicht klagen will.

Subject: Re: Starker Wirkungsverlust - bei vielen z.Zt. ?

Posted by [stef84](#) on Tue, 11 Aug 2009 18:24:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mink schrieb am Die, 11 August 2009 20:15 was mir auffällt: Im Moment gibt es eine ganze
Reihe user, die nach teilweise jahrelanger Fineinnahme Wirkungsverlust beklagen (siehe auch in
der Rubrik "Fin/Dut").

Gut, einer machte mal ne Pause, ein anderer wechselte den Hersteller aber eigentlich kann es
das doch nicht sein !? Kann das mit dem Sommer zusammenhängen ? Auch ich hatte schon
bessere Zeiten - wenn ich auch nicht klagen will.

Im Spätsommer und Herbst hat man in der Regel stärkeren HA, weil durch die
Sonneneinstrahlung wohl vermehrt Haare in die Telogenphase treten.

Subject: Re: Starker Wirkungsverlust - bei vielen z.Zt. ?

Posted by [eragon](#) on Tue, 11 Aug 2009 18:42:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mink schrieb am Die, 11 August 2009 20:15 was mir auffällt: Im Moment gibt es eine ganze Reihe user, die nach teilweise jahrelanger Fineinnahme Wirkungsverlust beklagen (siehe auch in der Rubrik "Fin/Dut").

Gut, einer machte mal ne Pause, ein anderer wechselte den Hersteller aber eigentlich kann es das doch nicht sein !? Kann das mit dem Sommer zusammenhängen ?

Auch ich hatte schon bessere Zeiten - wenn ich auch nicht klagen will.

Ich habe ebenfalls ziemlich viele Haare in den Fingern nach dem Waschen. Jedoch ist der Staus gleichbleibend gut. Seltsam, ist aber so.

Subject: Re: Starker Wirkungsverlust - bei vielen z.Zt. ?

Posted by [Balle](#) on Thu, 13 Aug 2009 12:21:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mir fallen seit etwa einem Monat auch wieder wesentlich mehr Haare aus als im Winter und Frühling, weit über 50 am Tag, beunruhigt mich aber nicht, weil momentan vor allem am Hinterkopf die meisten ausfallen und die ausgefallenen Haare fast ausschließlich lang und kräftig sind, das mit dem verstärkten Ausfall im Sommer ist ja auch allgemein bekannt.

Subject: Re: Starker Wirkungsverlust nach 11 jähriger, erfolgreicher Finasterid-Anwendung

Posted by [turbo-d](#) on Tue, 18 Aug 2009 13:14:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi, ich habe mir ein ebook gekauft (siehe threat weiter oben) in dem steht das die wirkung von finasterid durch die einnahme von lysin verbessert wird, gerade bei einem wirkungsverlust nach mehrjähriger dauereinnahme soll es wunder wirken.

hoffentlich bekomme ich jetzt keinen ärger vom autor...

Subject: Re: Starker Wirkungsverlust - bei vielen z.Zt. ?

Posted by [kol789](#) on Thu, 27 Aug 2009 08:36:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stef84 schrieb am Die, 11 August 2009 20:24 Mink schrieb am Die, 11 August 2009 20:15 was mir auffällt: Im Moment gibt es eine ganze Reihe user, die nach teilweise jahrelanger Fineinnahme Wirkungsverlust beklagen (siehe auch in der Rubrik "Fin/Dut").

Gut, einer machte mal ne Pause, ein anderer wechselte den Hersteller aber eigentlich kann es das doch nicht sein !? Kann das mit dem Sommer zusammenhängen ? Auch ich hatte schon

bessere Zeiten - wenn ich auch nicht klagen will.

Im Spätsommer und Herbst hat man in der Regel stärkeren HA, weil durch die

Sonneneinstrahlung wohl vermehrt Haare in die Telogenphase treten.

Bist du dir da sicher?

Ich hab das schon oft gehört, ebenso oft aber, dass die Haare im Späten Winter/Frühling stärker ausfallen, weil sie zu wenig Licht bekommen.

Aber die Erklärung mit der Lichtüberdosis scheint mir auch plausibler..

Subject: Re: Starker Wirkungsverlust nach 11 jähriger, erfolgreicher Finasterid-Anwendung

Posted by [turbo-d](#) on Sat, 29 Aug 2009 11:38:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stef84 schrieb am Son, 09 August 2009 22:53Zitat:die einzige Besonderheit zu den Vorjahren ist, dass ich im März 2009 von Hexal zu Finasterid von 1a Pharma gewechselt bin. Das dürfte jedoch wohl nicht ausschlaggebend sein.

Vielleicht ist doch die Galenik bei dir dafür verantwortlich.

Die Tabletten haben zum Teil unterschiedliche Füllstoffe, die dafür zuständig sind, dass der Wirkstoff dahin kommt, wo er hin soll. Und einige wenige reagieren auf unterschiedliche Galenik empfindlich. Probier doch einfach nochmal Hexal.

Das mit der Galenik kann übrigens auch mit Proscar passieren.

Ich habe das hier in einem Ärzteforum gefunden:

- > Eins ist unbestreitbar: Beide Produkte haben den
- > gleichen
- > Wirkstoff, nur in unterschiedlicher Dosierung.
- > Zudem sind
- > beide Produkte vom selben Hersteller und
- > unterscheiden sich
- > ebenfalls von den Zusatzstoffen (bis auf zwei,
- > Aluminiumsalz
- > und Eisen(III)-oxid) nicht.

Klingt plausibel, ist auch meine Erfahrung...
